

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Ressort: Glasbau

Europas unabhängige Isolierglas-Hersteller treffen sich in Chemnitz

Große Tagung der ISOLAR Gruppe im Zeichen des Branchenumbruchs und innovativer Glaslösungen

Der Austausch aktueller Branchenthemen, Podiumsdiskussionen und die Prämierung der Gewinner des ISOLAR Glas Wettbewerbs „Objekte 2015“ waren die wichtigsten Punkte auf der Agenda der Großen ISOLAR Tagung, die in diesem Jahr vom 16. bis 18. Juni in Chemnitz stattfand. Das jährliche Treffen der Mitglieder von Europas großer Vereinigung unabhängiger mittelständischer Isolierglas-Hersteller war aber auch Ort der Kontaktpflege untereinander.

Für drei Tage war Chemnitz Gastgeber für die Mitglieder der ISOLAR Gruppe, die aus ganz Europa zur Großen ISOLAR Tagung in die sächsische Stadt gekommen waren. Das Treffen der Vereinigung unabhängiger mittelständischer Glashersteller findet einmal im Jahr in wechselnden Städten statt. Für die insgesamt 49 Tagungsteilnehmer stand neben anregenden Diskussionen zum Wandel der Glasbranche, intensiven Gesprächen und Prämierungen auch der Besuch bei den Glaswerken Arnold in St. Egidien auf dem Programm.

Zentrales Gesprächsthema: Eine Branche im Wandel

Der Fokus des ersten Tagungstags lag auf dem Austausch zwischen den einzelnen Partnern der ISOLAR Gemeinschaft. In großer Runde diskutierten die Teilnehmer über aktuelle Themen aus der Glasbranche, wie die Reform der Bemessungsnorm DIN 18008, deren Veröffentlichung für Anfang 2017 geplant ist. Zudem prägten die zunehmende Internationalisierung, veränderte Anforderungen an die Ausbildung, wachsende Ansprüche an die Beratungsleistung, Generationenwechsel bei den Kunden und das Internet als Kommunikations- und Informationsquelle die Gespräche zwischen Tagungsteilnehmern und Pressevertretern. Die Themenfelder unterstreichen den Wandel, im dem sich die Glasbranche zurzeit befindet. Dank der Bündelung von Kompetenzen und speziellen Angeboten kann jeder Partnerbetrieb der ISOLAR Gemeinschaft seinen Kunden für jede Anforderung eine passende, maßgeschneiderte Lösung anbieten. Dadurch verfügt die Gruppe über eine in der Branche außergewöhnlich große Produktvielfalt und ist somit eine Antwort auf aktuelle Herausforderungen.

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Neue technische Entwicklungen im Fokus

Einen weiteren Schwerpunkt bildeten Vorträge über Marketingtrends und Neuheiten aus den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen. Besondere Aufmerksamkeit erregten die Innovationen von EControl. Das Unternehmen aus Plauen hat sich auf Gläser spezialisiert, die sich auf Knopfdruck dimmen lassen und so einen konventionellen Sonnenschutz ersetzen. Der Aufbau der Gebäudeverglasung von EControl entspricht dabei dem einer herkömmlichen Sonnenschutz- oder Wärmeschutzverglasung. Allerdings ersetzt eine steuerbare elektrochrome Verbundscheibe die äußere Scheibe eines Isolierglases. Dieses äußere Glas wird mit einer elektrischen Steuerung verbunden, die das Ein- und Ausschalten des Sonnenschutzes regelt.

Prämierung für ORNILUX-Projekt

Die Prämierung der Gewinner des ISOLAR Glas Wettbewerbs „Objekte 2015“ stand am Vormittag des zweiten Veranstaltungstages im Mittelpunkt. In der Kategorie „Innovative Projekte“ gewann dabei die Hunsrück Glasveredelung Wagener. Das Unternehmen hat den Neubau des Wissenschaftszentrums des Vassar Colleges, in Poughkeepsie, New York, mit dem Vogelschutzglas ISOLAR ORNILUX mikado ausgestattet. Der Vogelschutz-Aspekt war von Anfang an ein integraler Bestandteil des Entwurfs von V. Guy Maxwell, Architekt des Projekts, Mitglied im „Advisory Board“ der namhaften New Jersey Audubon Society und Treuhänder der Bird-Safe Glass Foundation. Die Fassade des Colleges ist das jüngste Projekt, bei dem ORNILUX-Glas dem Schutz vor Vogelschlag dient. Vor genau zehn Jahren fand das Glas am Stadtbad Plauen erstmalig in einem Großprojekt seine Verwendung. In einem Vortrag im Anschluss an die Prämierung berichtete Axel Markert, Teamleiter Gebäudemanagement der Stadt Plauen, über die guten Erfahrungen mit dem Glas.

Projekt Wehrhahnlinie ausgezeichnet

Auch in der Kategorie „Kreative Projekte“ erhielt Glas Wagener eine Auszeichnung. Der Glasveredler hat beim Bau der Wehrhahnlinie in Düsseldorf einen Teil der spektakulär gestalteten U-Bahnhöfe mit Verbundsicherheitsglas aus Einscheibensicherheitsglas mit Sonder-Punkthaltern und Edelstahl-Unterkonstruktionen ausgestattet. Einige der Gläser erhielten zusätzlich noch Siebdruck, Sonderfolien, Hinterleuchtung und Brandschutzzeigenschaften.

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Preise für energieeinsparende Glaslösungen

Für den Neubau der Nordea Bank in Kopenhagen, bei dem verschiedene Varianten von Wärmedämm- und Sonnenschutz-Isolierglas verwendet wurden, erhielt der spanische Glashersteller Tvitec Técnicas de Vidrio Transformado die Prämierung in der Kategorie „Repräsentative Projekte“. Einen Sonderpreis erhielt Teutemacher Glas aus Warendorf für seine Arbeit bei der Sanierung des Kreishauses in Detmold, bei dem das Unternehmen neben dem Metallbau eine ins Dach und die Fassade des Plenarsaals integrierte Photovoltaik-Anlage realisierte.

Referate zur Industriearchitektur und Bauqualität

Vorträge zur verschiedenen Branchenaspekten begleiteten die Teilnehmer: Beispielsweise berichtete der Künstler, Designer und Berater Claus Lämmle gleichermaßen spannend wie unterhaltsam über sein „Leben mit Henry van de Velde“. Der flämische Architekt und Mitbegründer des „Deutschen Werkbundes“ hat zahlreiche Wohn- und Industriebauten rund um Chemnitz geschaffen. Unter der Überschrift „Qualität in der Anwendung“ beleuchtete Prof. Ulrich Sieberath, Leiter des ift Rosenheim, wie sich durch eine genauere Definition von Qualität im Kontext des Einsatzzwecks mehr Sicherheit bei der Auswahl passender Fenster erzielen lässt.

Bei einem Besuch der Glaswerke Arnold in St. Egidien am Nachmittag des 17. Juni überzeugten sich die Tagungsgäste von der hohen Qualität der Produkte unter anderem mit dem erfolgreichen Brandversuch eines Brandschutzglases der Klasse F 30.

Über ISOLAR®

ISOLAR® ist europaweit die älteste und eine der größten Vereinigungen mittelständischer Hersteller von Mehrscheiben-Isolierglas. Ihre ISOLAR® Partner sind wirtschaftlich eigenständig, konzernunabhängig und werden zumeist von den Inhabern geführt. (www.isolar.de)

Kontakt:

*Arnold Glas
Jutta Spitzmüller
Büro
Industriestraße 10
91555 Feuchtwangen
Tel.: 0 98 52 / 6 70 05 10
E-Mail: jutta.spitzmueller@arnold-glas.de*

PR-Kontakt:

*ecomBETZ PR
Susanne Grimm
Goethestraße 115
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 0 71 71 / 9 25 29 96
E-Mail: s.grimm@ecombetz.de*